



**EUROPEAN
YEAR OF
SKILLS**

EUROPÄISCHES JAHR DER KOMPETENZEN 2023

Bericht aus Brüssel – BGA Berlin am 25.05.2023
Marina Klavina, GD EMPL

“ Der Mangel an Personal ist eine [...] Herausforderung für Europas Unternehmen. [...] Von ungelernt bis Universitätsabschluss, Europa braucht sie alle!

Wir müssen daher viel stärker in die **Aus- und Weiterbildung** investieren.

Dazu wollen wir eng **mit den Unternehmen zusammenarbeiten**, denn sie wissen am besten, welche Fachkräfte sie heute und morgen brauchen [...].

Deshalb schlage ich vor, 2023 zum Europäischen Jahr der Aus- und vor allem auch der Weiterbildung zu machen. ”



Warum ein Europäisches Jahr der Kompetenzen?

- Es besteht bereits ein **stabiler Rahmen im Bereich der Kompetenzen**.
- Das Europäische Jahr der Kompetenzen 2023 soll dabei helfen, sich auf die **Umsetzung** zu konzentrieren und das Bewusstsein für **Umschulung und Weiterbildung** zu fördern.
- Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit** von Unternehmen (insb. KMU).
- Realisierung des **digitalen und ökologischen Wandels** auf sozial gerechte und inklusive Weise.

Investitionen

Übereinstimmung der
Bestrebungen

Relevanz der
Kompetenzen

Anwerben von
Fachkräften





Einige wichtige Veranstaltungen



- 9. Mai:
Europäisches Jahr der Kompetenzen „Festival“
- 23. - 27. Oktober:
Die Woche der Aus- und Weiterbildung
- 11. - 16. November:
Das Forum für Beschäftigung und soziale Rechte
- Anfang 2024:
Die Abschlussveranstaltung

Im Laufe des Jahres

- Veranstaltungen, Kampagnen

**EUROPEAN
YEAR OF
SKILLS**

Wichtige Leitinitiativen – politische Orientierung

17. Januar 2023



- Kommissionsmitteilung über „**Talententwicklung in den Regionen**“

Q2



- **Kommissionsvorschlag für eine Empfehlung des Rates über die grundlegenden Faktoren einer erfolgreichen digitalen Bildung**
- **Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur besseren Vermittlung digitaler Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen Bildung**
- **Start eines Pilotvorhabens für ein Europäisches Zertifikat für digitale Kompetenzen**

Q3



- Paket zur **Anerkennung von Berufsqualifikationen von Drittstaatsangehörigen**
- **Start der Akademie für Cybersicherheitskompetenzen**
- **Vorschlag der Kommission für eine Empfehlung des Rates zu einem aktualisierten Rahmen für die Mobilität zu Lernzwecken**



Digitales Bildungs- und Qualifikationspaket

Schwerpunkte bis 2030:

- 80 % der Erwachsenen sollen mindestens über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen (Stand 2022: 54 %)
- 20 Millionen IT-Fachkräfte (Stand: 2022 9 Millionen)
- Ziel der Empfehlungen des Rates: die Entwicklung digitaler Kompetenzen zu beschleunigen, um diese Ziele zu erreichen
- Alle Mitgliedstaaten sollen eine nationale Strategie für digitale Bildung ausarbeiten
- Lernende/Lehrkräfte mit digitalen Instrumenten und Kompetenzen auszustatten
- [Aktionsplan für digitale Bildung \(2021-2027\) | European Education Area \(europa.eu\)](#)





Förderinstrumente für Qualifizierungsmaßnahmen

➤ Europäischer
Sozialfonds



➤ Aufbau- und
Resilienzfazilität



➤ Programm „Digitales
Europa“



➤ Erasmus +



➤ InvestEU



Wie können Sie sich beteiligen?

- **Kommunikation** ist der Schlüssel zum Erfolg der Europäischen Jahre: Verbreiten Sie die Nachricht in den sozialen Medien unter **#EuropeanYearOfSkills**.
- Wenden Sie sich an den **nationalen Koordinator** Ihres Landes (Peter.Thiele@bmbf.bund.de und fabian.langenbruch@bmas.bund.de).
- **Organisieren Sie Veranstaltungen** im Zusammenhang mit der Kompetenzpolitik.
- Nutzen Sie **die Instrumente und Netzwerke**, um Ihre Maßnahmen zu unterstützen und mit anderen Interessengruppen in Kontakt zu treten.



**EUROPEAN
YEAR OF
SKILLS**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, damit das Europäische Jahr der Kompetenzen ein Erfolg wird!

nützlicher Link: [European Year of Skills webpage](#)
#EuropeanYearOfSkills



**EUROPEAN
YEAR OF
SKILLS**